

## Presseinformation

# Wechsel in der FraSec-Geschäftsführung: Martin Budweth folgt auf Erich Keil

1. April 2019

FraSec/KK – Führungswechsel in der Geschäftsführung der FraSec Fraport Security Services GmbH: Vorsitzender Erich Keil verlässt das Unternehmen zum 31. März 2019 und geht in den Ruhestand. Die neue Leitung übernimmt ab dem 1. April 2019 Martin Budweth, zuvor Zentralbereichsleiter Controlling bei Fraport.

Der studierte Kriminalbeamte blickt auf eine beeindruckende Vita von mehr als 27 Jahren Flughafensicherheit zurück. Seit 1992 war Hr. Keil in unterschiedlichen Funktionen und Bereichen für den Fraport-Konzern tätig. Dabei immer im Fokus: Sicherheit! Im April 2016 übernahm er schließlich das Amt des Vorsitzenden der Geschäftsführung. Innerhalb der letzten drei Jahre konnte er so wichtige Impulse für die Entwicklung des Unternehmens setzen. Sowohl die Einführung des Stationen-Modells, als auch die erfolgreiche Expansion der FraSec-Sicherheitsdienstleistungen an weitere Flughäfen gehören maßgeblich zu den Erfolgen des 67-Jährigen.

"Eine spannende Zeit mit vielen tollen Momenten liegt hinter mir. Die Entwicklung der FraSec gemeinsam mit einem großartigen Team gestalten zu dürfen, war eine große Ehre für mich. Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren und wünsche dem Unternehmen für die Zukunft nur das Beste.", so Erich Keil.

Auch die beiden FraSec-Geschäftsführer Winfried Hartmann und Frank Haindl danken Herrn Keil für die gute Zusammenarbeit und das persönliche Engagement: "Erich Keil hat die FraSec in den vergangenen drei Jahren nachhaltig geprägt. Mit ihm verlässt uns eine Führungspersönlichkeit, die sowohl fachlich, als auch menschlich stets

ansprechbar war. Seine scharfsinnige Beobachtungsgabe wird im täglichen Flughafentrubel fehlen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute."

Die Nachfolge von Herrn Keil wird nun Martin Budweth antreten. Der diplomierte Wirtschaftswissenschaftler begann seine berufliche Laufbahn 1992 bei der Münchner Walter-Bau AG. Zwischen 1996 und 2001 hatte er verschiedene leitende Funktionen bei der Heilit + Woerner Bau AG und der CBB Holding AG inne. Im Jahr 2002 trat er dann in die Fraport AG ein, in der er seit 2010 das Konzerncontrolling verantwortete.

„Ich habe seit Jahren die strategische Entwicklung der Sicherheit im Fraport Konzern begleitet. Das gestiegene Fluggastaufkommen hat den Frankfurter Flughafen im vergangenen Jahr vor große Herausforderungen gestellt. Auch für 2019 ist weiteres Wachstum prognostiziert. Als wichtigste Aufgabe sehe ich deshalb die zügige Akquisition von Luftsicherheitsassistenten. Ziel muss die Reduzierung der Wartezeiten an den Kontrollstellen sein. Mit Eröffnung der Leichtbauhalle wird die Infrastruktur der Kontrollstellen erweitert. Trotzdem dürfen die Anstrengungen zur Verbesserung der Passagierzufriedenheit nicht nachlassen. Ich bin zuversichtlich, dass wir die anstehenden Aufgaben bewältigen werden. Die notwendigen Maßnahmen hierfür wurden schon eingeleitet. Das Fundament sind unsere gut ausgebildeten Mitarbeiter an allen Standorten. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und wünsche mir eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern und Partnern der FraSec.“, so Martin Budweth.

**FraSec Fraport Security Services GmbH**

Die FraSec Fraport Security Services GmbH gehört zu den größten und wichtigsten Sicherheitsunternehmen an deutschen Flughäfen. Mit einem kompetenten und verantwortungsvollen Team aus über 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und langjähriger Dienstleistungserfahrung setzt FraSec hohe Maßstäbe in den Bereichen Luft- und Flughafensicherheit sowie Services. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Fraport AG liegt der Unternehmenssitz direkt am Frankfurter Flughafen – einem der bedeutendsten Luftverkehrskreuze weltweit. Darüber hinaus ist FraSec auch an den Flughäfen Stuttgart, Köln/Bonn sowie Berlin erfolgreich im Einsatz. Zum umfangreichen Dienstleistungsportfolio des Frankfurter Unternehmens zählen neben der Passagier-, Waren- und Frachtkontrolle auch die Zugangskontrollen zu den Betriebs- und Sicherheitsbereichen sowie vielfältige Serviceangebote. Damit trägt FraSec entscheidend dazu bei, dass die Fluggäste ihr Ziel gut und sicher erreichen.

---

**Pressekontakt**

FraSec Fraport Security Services GmbH

Katharina Kreß

Hugo-Eckener-Ring, Gebäude 201

60549 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 69031685

E-Mail [presse@frasec.de](mailto:presse@frasec.de)

Internet: [www.frasec.de](http://www.frasec.de)

---